

PRESSEINFORMATION **der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen**

- **Information zu Medienberichten über Dämmplatten aus Polystyrol und Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)**

Stühlingen, 25. November 2014 – Die Sto SE & Co. KGaA ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen, insbesondere von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS). Sto ist neben ihren Wettbewerbern einerseits und Produzenten von sogenannten EPS-Dämmplatten aus Styropor andererseits derzeit Gegenstand einer umfangreichen und außerordentlich kritischen Berichterstattung in Print- und Funkmedien.

Die teilweise sehr zugespitzte Medienberichterstattung setzt sich dabei mit ökologischen und wirtschaftlichen Folgewirkungen von Fassadensystemen, Fragen des Brandschutzes, der Deklaration von spezifischen Eigenschaften, Kartellamtsermittlungen und Fragestellungen zur Baukultur auseinander.

Die Sto SE & Co. KGaA sieht sich den Klimaschutzzielen der Politik verpflichtet. Als in besonderer Weise qualitätsorientiertes Unternehmen tritt Sto dabei überzeugt für die erprobte Verwendung von Wärmedämmverbundsystemen auf Basis zugelassener Dämmstoffe ein. Die kritische Medienberichterstattung ignoriert dagegen die auf breiter Ebene anerkannten bautechnischen und bauphysikalischen Grundlagen, die seit Jahrzehnten positiven Erfahrungen mit Wärmedämmverbundsystemen, deren ausgeprägte Praxiserprobung sowie die hohe Zufriedenheit vieler Nutzer.

Die Sto SE & Co. KGaA möchte durch eine offene Kommunikation mit ihren Share- und Stakeholdern, insbesondere ihren Kunden und Mitarbeitern, auf Basis ihrer Erfahrungen in der energetischen Sanierung mit Wärmedämmverbundsystemen dazu beitragen, das Vertrauen in diese bewährte Bauweise wiederherzustellen.

Soweit in der Berichterstattung Zweifel an der Qualität der im Markt von den WDVS-Anbietern verwendeten, im Wesentlichen von Vorlieferanten bezogenen EPS-Dämmplatten, den hierzu gemachten Qualitätsangaben und den in der Praxis üblichen Qualitätssicherungsmaßnahmen geäußert werden, ist seitens der Sto SE & Co. KGaA eine spezifische Prüfung eingeleitet worden. Das Unternehmen sah und sieht es als seine selbstverständliche Aufgabe an, dass auch die zugekauften EPS-Dämmplatten dem eigenen hohen Qualitätsanspruch entsprechen, und wird - soweit sich das als erforderlich erweisen sollte - mit den Prozesspartnern eine Weiterentwicklung der Qualitätssicherung umsetzen.

Die Sto SE & Co. KGaA wird auch alles Notwendige unternehmen, um die in den Medien geäußerten Vorwürfe entweder auszuräumen oder, soweit erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen.

Sto wird zu allen angesprochenen relevanten Fragen zeitnah weitergehende Stellungnahmen publizieren. Umfangreiche Hinweise sind bereits heute auf der Internetseite www.sto.de veröffentlicht.

Die Sto SE & Co. KGaA ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Der Konzernumsatz 2013 lag bei 1.166,0 Millionen EUR. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämmverbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung / Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner:

Rolf Wöhrle, Vorstand Finanzen der STO Management SE, diese handelnd für die Sto SE & Co. KGaA,
Tel.: 07744/57-12 41, E-Mail: r.woehrle@sto.com